



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES  
LANDESINSTITUT

# SPRACHFÖRDERUNG UND HERKUNFTSSPRACHEN- UNTERRICHT

Unterstützungsangebote des Pädagogischen Landesinstituts



Ausgabe 1-2015

**BERATUNG UND BEGLEITUNG  
HOSPITATION**

**FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN  
WEITERBILDUNG**

**REDAKTION:**

Christine Holder

Tel.: 06232 659-187

[christine.holder@pl.rlp.de](mailto:christine.holder@pl.rlp.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sprachliche Kompetenzen sind eine Grundvoraussetzung für Bildungserfolg und ermöglichen die Teilhabe an der Gesellschaft. Ohne ausreichende Sprachkenntnisse sind qualifizierte Schulabschlüsse nicht zu erreichen.

Die Förderung sprachlicher Kompetenzen gelingt besser, wenn sie durchgängig und koordiniert durch die Bildungsbiographie des Kindes und des Jugendlichen erfolgt. Diese Maßnahmen sind nicht nur im Deutschunterricht verankert: Sprachliche Förderung ist ein Prinzip aller Fächer und Lernbereiche. Dazu ist die Entwicklung von Sprachförderkonzepten auf Schul- und Unterrichtsebene von großer Bedeutung.

Viele Kinder wachsen mit mehreren Sprachen auf und bringen ein Potenzial an Sprachkenntnissen und Sprachlernerfahrungen mit. Die sprachliche Vielfalt ist eine wichtige Herausforderung, die uns vor die Aufgabe stellt, Schülerinnen und Schüler in der deutschen Sprache sowie in ihrer Herkunftssprache zu fördern.

Als Unterstützungseinrichtung für Schulen in Rheinland-Pfalz leistet das Pädagogische Landesinstitut vielfältige Beiträge in diesem oft komplexen Prozess: Wir bieten Schulen Beratung, Fortbildung, die Möglichkeit von Hospitationen sowie Materialien und Medien.

In dieser Broschüre „Sprachförderung und Herkunftssprachenunterricht“ des Pädagogischen Landesinstituts stellen wir Ihnen unser Leistungsangebot im ersten Halbjahr 2015 zum Themenfeld der sprachlichen Bildung in sprachlich und kulturell heterogenen Lernsituationen und Lerngruppen vor und geben Ihnen auch einen Überblick über die Zugangswege und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.

Beachten Sie bitte, dass Beratungsanfragen und Hospitationen auf Nachfrage der Schulen über den jeweiligen Ansprechpartner abgestimmt werden, während die konkreten Angebote für Fortbildungen (mit Veranstaltungsnummer, Termin und Ort versehen) per Anmeldung über <https://fortbildung-online.bildung-rp.de> gebucht werden können.

Sie finden in der Broschüre auch eine Beschreibung des Leistungsangebotes von Beratergruppen, insbesondere der Beraterinnen und Berater für Sprachförderung Primarstufe und Sekundarstufe, der Beraterinnen und Berater für sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung und der Beraterinnen und Berater für Grundschulen Unterrichtsentwicklung Deutsch, Mathematik und Sachunterricht.

Dr. Birgit Pikowsky  
Direktorin Pädagogisches Landesinstitut  
Rheinland-Pfalz

Christine Holder  
Referentin am Pädagogischen Landesinstitut  
Rheinland-Pfalz

## INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	3
Beratung und Begleitung	3
Beraterinnen und Berater für Sprachförderung (Primarstufe)	3
Beraterinnen und Berater für Sprachförderung (Sekundarstufe)	4
Beraterinnen und Berater für sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung	5
Beraterinnen und Berater für Grundschulen – Unterrichtsentwicklung Deutsch – Mathematik – Sachunterricht	6
Regionale Netzwerke	6
Hospitation	7
Fortbildungen – Angebote	8
Fortbildungsveranstaltungen zur integrativen Sprachförderung	8
Fortbildungsveranstaltungen zur additiven Sprachförderung	11
Fortbildungen – Nachfrage	11
Hören ohne Grenzen: Sprache entdecken – Interkulturelles Lernen – Deutsch als Zweitsprache	11
Fortbildungsreihen	12
Fortbildungsreihe – Erzählen in der Grundschule	12
Fortbildungsreihe – Neu in der Schule: Sprachliche Bildung für Seiteneinsteiger	13
Netzwerke Herkunftssprachenunterricht	16
Anmeldung über das Portal Fortbildung-Online	19
Hinweise im Internet	19

## EINFÜHRUNG

Sprachförderung ist eine der zentralen Maßnahmen, um die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern und mehr Chancengleichheit zu erreichen. Sprache und Förderung der Sprachkompetenz sind in allen in Rheinland-Pfalz gültigen Teilrahmenplänen und Lehrplänen verankert und stellen einen zentralen Bildungs- und Erziehungsbereich dar.

Sprachförderung hat die Förderung der allgemeinen sprachlichen Fähigkeiten zum Ziel. Sie ist eine wichtige Säule in der Schul- bzw. Unterrichtsentwicklung. Grundsätzlich werden Schülerinnen und Schüler mit unzureichenden Deutschkenntnissen im Rahmen der inneren und äußeren Differenzierung gefördert. Die Fördermaßnahmen können in der Schule unterrichtsintegriert und additiv erfolgen.

## BERATUNG UND BEGLEITUNG

Das Pädagogische Landesinstitut bietet Schulen aller Schularten auf Nachfrage individuelle Beratung, Unterstützung und Begleitung im Kontext sprachlicher Bildung an. Auf den folgenden Seiten informieren wir über unsere pädagogischen Angebote sowie über die Möglichkeit der Hospitation im Rahmen eines Studientages an einer anderen Schule.

### **Beraterinnen und Berater für Sprachförderung (Primarstufe)**

Ein Team von Beraterinnen und Beratern für Sprachförderung in der Primarstufe steht aktuell den Schulen in Rheinland-Pfalz auf Anfrage zur Verfügung.

Die Beratungskräfte sind qualifiziert und vereinen Fachexpertise mit Erfahrungen in der Entwicklung von Sprachförderkonzepten. Sie bieten

- zielgerichtete Beratung und Fortbildungen für schulische Gruppen (z. B. Schulleitungen, Steuer- und Projektgruppen) und Lehrkräfte an Schulen in der Primarstufe.
- Beratung bei der Zusammenstellung eines für Ihre Schule passenden Förderkonzeptes sowie Fortbildungsprogramms und
- Begleitung bei der Umsetzung Ihres Vorhabens in der Schulpraxis.

Die Beraterinnen und Berater für Sprachförderung bieten Ihnen qualifizierte und individuelle Unterstützung, um Sprachfördermaßnahmen auf Schulebene und in der unterrichtlichen Praxis wirksam und nachhaltig umzusetzen.

#### **Themenschwerpunkte sind:**

- Von der Alltags- zur Bildungssprache – Unterricht sprachbewusst planen
- Sprachsensibler Fachunterricht – Unterricht sprachbewusst planen
- Diagnose – Sprachstandsfeststellungen: Sprachliche Entwicklung erfassen
- Individuelle Förderung: Sprachliche Fördermaßnahmen im Unterricht einsetzen – vielfältige Sprechkanäle im Unterrichtsalltag schaffen
- Dokumentation/Evaluation: Sprachliches Lernen sichtbar machen

- Zusammenarbeit mit Eltern
- Kooperation mit Kindertagesstätten, weiterführenden Schulen und externen Partnern

### **Kontaktaufnahme und Planung**

Um mit Ihrer Schule ein passgenaues Unterstützungsangebot zu entwickeln, bieten Ihnen die Beraterinnen und Berater für Sprachförderung in der Primarstufe zunächst ein Erstgespräch an. In diesem Gespräch wird präzisiert, welches Ziel Sie verfolgen und wie das Unterstützungsangebot für Ihre Schule aussehen könnte.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage an [Marie-Luise.Wieland-Neckenich@pl.rlp.de](mailto:Marie-Luise.Wieland-Neckenich@pl.rlp.de).

Innerhalb von drei Wochen wird sich eine Beraterin bzw. ein Berater für Sprachförderung in der Primarstufe aus der Region bei Ihnen melden, um einen Termin für ein Erstgespräch zu vereinbaren.

### **Beraterinnen und Berater für Sprachförderung (Sekundarstufe I)**

Im Laufe der Sekundarstufe I nehmen die sprachlichen Anforderungen im Fachunterricht zu. Das Lernen in der Fachsprache stellt für Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als zweite Sprache erwerben, eine große Herausforderung dar. Daher bleibt das sprachliche Lernen auch in der Sekundarstufe I ein zentrales Unterrichtsprinzip, das in allen Fächern Berücksichtigung finden sollte. Aktuell wird ein Team von Beraterinnen und Beratern für Sprachförderung in der Sekundarstufe I (BfSf) qualifiziert, das den Schulen in Rheinland-Pfalz auf Anfrage zur Verfügung steht.

Die Beraterinnen und Berater für Sprachförderung bieten:

- zielgerichtete Beratung und Fortbildungen für schulische Gruppen (z. B. Schulleitungen, Fachkonferenzen, Steuer- und Projektgruppen) und Lehrkräfte.
- Beratung bei der Zusammenstellung eines für Ihre Schule passenden Förderkonzeptes sowie Fortbildungsprogramms und
- Begleitung bei der Umsetzung Ihres Vorhabens in der Schulpraxis.

Die Beratungskräfte unterstützen Sie in Ihrem Anliegen, Sprachfördermaßnahmen in der unterrichtlichen Praxis und auf schulischer Ebene wirksam und nachhaltig umzusetzen.

**Themenschwerpunkte sind:**

- Förderung der Bildungssprache
- Sprachsensibler Fachunterricht – Vermittlung von Fachsprache in den Sachfächern
- Diagnose – Sprachstandsfeststellungen
- Maßnahmen der Sprachförderung im Unterricht und auf Schulebene
- Erstellen von Förderplänen und Entwicklung eines Sprachförderkonzeptes
- Dokumentation/Evaluation: Sprachliche Entwicklung sichtbar machen

### **Kontaktaufnahme und Planung**

Sie haben die Möglichkeit Beratungskräfte anzufragen, um gemeinsam ein bedarfsorientiertes Unterstützungsangebot zu entwickeln. In einem Erstgespräch wird präzisiert, welches Ziel Sie verfolgen und wie das Unterstützungsangebot für Ihren Unterricht, für Ihre Schule

aussehen könnte. Die Beratungseinsätze der Beraterinnen und Berater werden über das Pädagogische Landesinstitut koordiniert.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage an [Ruth.Bogensperger@pl.rlp.de](mailto:Ruth.Bogensperger@pl.rlp.de).

## **Beraterinnen und Berater für sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung**

Die Beraterinnen und Berater für sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung unterstützen Schulen bei der Umsetzung von abgestuften Maßnahmen zur Steigerung der sprachlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern. Die Entwicklung und Steigerung sprachlicher Kompetenzen in der beruflichen Bildung zielt darauf ab, dass Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage einer Diagnose ihrer sprachlichen Befähigungen in allen unterrichteten Schulfächern effiziente sprachliche Kompetenzen erwerben und einüben.

Die Beraterinnen und Berater für Sprachförderung bieten:

- Unterstützung bei der Förderung der allgemeinen Grundkompetenz Lesen in der beruflichen Bildung,
- zielgerichtete Beratung und Fortbildungen für schulische Gruppen (z. B. Schulleitungen, Fachkonferenzen, Steuer- und Projektgruppen) und Lehrkräfte,
- Beratung bei der Zusammenstellung eines für Ihre Schule passenden Förderkonzeptes sowie Fortbildungsprogramms und
- Begleitung bei der Umsetzung Ihres Vorhabens in der Schulpraxis.

**Themenschwerpunkte sind:**

- Diagnose der Lesekompetenz
- Maßnahmen zur Förderung der Lesekompetenz
- Erstellung eines Förderkonzeptes
- Vermittlung binnendifferenzierter Arbeitstechniken

### **Kontaktaufnahme und Planung**

Die Beratungsgruppe steht Ihnen für weitere Informationen und für Beratung zur Verfügung. Gerne unterstützen und begleiten wir Sie und Ihre Schule bei der Einführung und Umsetzung von Maßnahmen zur Lesekompetenzsteigerung.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage an [Stefan.Sigges@pl.rlp.de](mailto:Stefan.Sigges@pl.rlp.de).

## Beraterinnen und Berater für Grundschulen – Unterrichtsentwicklung Deutsch – Mathematik – Sachunterricht

Die Förderung sprachlicher Fähigkeiten kann gelingen, wenn sie nicht nur in sprachlichen Bereichen der Grundschule, sondern auch im Unterricht der anderen Fächer und Lernbereiche gefördert wird. Die Beraterinnen und Berater unterstützen die Grundschulen in Fragen der sprachlichen Bildung in allen Fächern und Lernbereichen. Sie erhalten Anregungen, wie sie die Entwicklung der Bildungssprache ihrer Schülerinnen und Schüler in allen Lernbereichen und in Kooperation mit Eltern und außerschulischen Partnern unterstützen können.

### Kontaktaufnahme und Planung

Um mit Ihrer Schule ein passendes Beratungsangebot zu entwickeln, bieten Ihnen die Beraterinnen und Berater für Grundschulen zunächst ein Erstgespräch an. In diesem Gespräch wird präzisiert, welches Ziel Sie verfolgen und wie das Unterstützungsangebot für Ihre Schule aussehen könnte. Ihre Anfrage richten Sie bitte an [Christine.Holder@pl.rlp.de](mailto:Christine.Holder@pl.rlp.de).

### Regionale Netzwerke

Auf Wunsch interessierter Lehrkräfte können regionale Netzwerke eingerichtet werden. Sie bieten ein Forum für den kollegialen Austausch und die Vernetzung mit anderen Schulen und werden vom Pädagogischen Landesinstitut als Fortbildung anerkannt und unterstützt. Die Beraterinnen und Berater für Sprachförderung Primarstufe/Sekundarstufe und die Beraterinnen und Berater für Grundschule begleiten und unterstützen die Netzwerktreffen. Die Teilnahme an den Treffen wird über eine Teilnahmebescheinigung durch das Pädagogische Landesinstitut zertifiziert. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Leitung der jeweiligen Beratungsgruppe im Pädagogischen Landesinstitut:



- Beraterinnen und Berater für Sprachförderung Primarstufe:  
[Marie-Luise.Wieland-Neckenich@pl.rlp.de](mailto:Marie-Luise.Wieland-Neckenich@pl.rlp.de)
- Beraterinnen und Berater für Sprachförderung Sekundarstufe:  
[Ruth.Bogensperger@pl.rlp.de](mailto:Ruth.Bogensperger@pl.rlp.de)
- Beraterinnen und Berater für Grundschule Unterrichtsentwicklung  
Deutsch - Mathematik - Sachunterricht: [Christine.Holder@pl.rlp.de](mailto:Christine.Holder@pl.rlp.de)



## Hospitation

Für Lehrkräfte und Schulteams besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines Fortbildungstages an einer Schule zu hospitieren. Hospitation ermöglicht es, Einblicke in ein schulisches Sprachförderkonzept zu erhalten und es können neue Impulse zur Umsetzung von sprachförderlichem Unterricht gewonnen werden.

### **Kontaktaufnahme und Planung:**

Schulleitungen oder Lehrkräfte fragen über die unten aufgeführten Ansprechpersonen des Pädagogischen Landesinstituts (PL) oder direkt bei einer Schule ihrer Wahl nach einem Hospitationstermin an. Danach teilen sie dem Pädagogischen Landesinstitut (PL) mit, an welcher Schule und zu welchem Termin die Hospitation möglich ist. (Ansprechperson: Primarstufe: [Christine.Holder@pl.rlp.de](mailto:Christine.Holder@pl.rlp.de), Sekundarstufe: [Ruth.Bogensperger@pl.rlp.de](mailto:Ruth.Bogensperger@pl.rlp.de)). Sie erhalten vom PL eine Veranstaltungsnummer und eine Anwesenheitsliste. Die Lehrkräfte lassen sich von der Schulleitung der Schule, an der die Hospitation stattfindet, ihre Anwesenheit bescheinigen und senden diese Anwesenheitsliste an das PL zurück.

## FORTBILDUNGEN – ANGEBOTE

Unsere Fortbildungsangebote können Sie gerne auch als Studientage abrufen.

Fortbildungsveranstaltungen zur integrativen Sprachförderung		
<p><b>PL-Nr. 151500206</b></p>	<p><b>Sprachsensibler Unterricht in der Primarstufe – Unterrichtsplanung und -methoden im sprachsensiblen Unterricht</b></p> <p>An dieser Tagung steht die Frage im Mittelpunkt, wie ein sprachsensibler Unterricht geplant werden kann und welche Methoden in der Praxis eingesetzt werden können.</p> <p><b>Dozentin/Leitung: Sarah Fornol, Universität Koblenz-Landau/Christine Holder, Pädagogisches Landesinstitut</b></p>	<p><b>14.01.2015</b></p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Speyer</p>
<p><b>PL-Nr.: 152810901</b></p>	<p><b>Hören ohne Grenzen! – Zuhörförderung</b></p> <p>Mit "Hören ohne Grenzen" hat die Stiftung Zuhören das Hörclub-Konzept auch für die Sprachförderung nutzbar gemacht. Die Kinder spielen Sprach- und Zuhörspiele, lauschen auf Geräusche und benennen sie. Ein weiteres wichtiges Element ist das gemeinsame Anhören von Hörspiel-CDs in mehreren Sprachen. Das Gehörte reflektieren die Kinder anschließend mittels verschiedener Ausdrucksformen: durch Gespräche, Bewegung, Rollenspiel, bildnerisches Gestalten oder die Produktion eigener Hörstücke. Hören ohne Grenzen stärkt spielerisch die Zuhörkompetenz der Kinder und ihre phonologische Bewusstheit. Die Kinder erhalten Unterstützung beim Ausbau ihres Wortschatzes und beim Aufbau grammatikalischer Muster. Hören ohne Grenzen fördert den interkulturellen Dialog, regt zum kreativen Umgang mit Sprache an und bezieht die Erstsprachen der Kinder ein.</p> <p><b>Dozentin/Leitung: Judith Schönicke, Stiftung Zuhören/Birgit Lechner-Steil, Pädagogisches Landesinstitut</b></p>	<p><b>22.01.2015</b></p> <p>Integrierte Gesamtschule Goethe-Schule Kaiserslautern</p>
<p><b>PL-Nr. 151500201</b></p>	<p><b>Sprachliche Bildung im Anfangsunterricht – Baustein 1</b></p> <p>Wie kann ein sprachförderlicher Anfangsunterricht im ersten Schuljahr der Grundschule gestaltet werden? Lehrkräfte erhalten Anregungen aus der Praxis, um Schülerinnen und Schüler so zu unterstützen, dass sie erfolgreich lesen und schreiben lernen.</p> <p><b>Dozentin/Leitung: Patricia Goebel, Grundschule Goethe Ludwigshafen/Christine Holder, Pädagogisches Landesinstitut</b></p>	<p><b>09.02.2015</b></p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Speyer</p>
<p><b>PL-Nr. 151500202</b></p>	<p><b>Sprachliche Bildung im Anfangsunterricht – Baustein 2</b></p> <p>Wie kann ein sprachförderlicher Anfangsunterricht in den ersten beiden Schuljahren der Grundschule gestaltet werden? Lehrkräfte erhalten Anregungen aus</p>	<p><b>03.03.2015</b></p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Speyer</p>

	<p>der Praxis, um Schülerinnen und Schüler so zu unterstützen, dass sie erfolgreich lesen und schreiben lernen.</p> <p><b>Dozentin/Leitung: Patricia Goebel, Grundschule Goethe Ludwigshafen/Christine Holder, Pädagogisches Landesinstitut</b></p>	
<b>PL-Nr. 151500207</b>	<p><b>Sprachsensibler Unterricht in der Primarstufe – Entwicklung von sprachsensiblen Unterrichtsmaterial</b></p> <p>Wie kann ein sprachsensibler Unterricht in den verschiedenen Fächern und Lernbereichen in der Primarstufe gestaltet werden? In dieser Veranstaltung werden Sie dabei unterstützt Material zu unterrichtlichen Themen zu entwickeln, das Methoden des sprachsensiblen Fachunterrichts aufgreift.</p> <p><b>Dozentin/Leitung: Sarah Fornol, Universität Koblenz-Landau/Christine Holder, Pädagogisches Landesinstitut</b></p>	<p><b>04.03.2015</b></p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Speyer</p>
<b>PL-Nr.: 151580504</b>	<p><b>Sprachsensibler Fachunterricht am Beispiel Mathematik</b></p> <p>Verständnisschwierigkeiten sind vielfach die Ursache für Misserfolge im Mathematikunterricht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden daher zunächst für die sprachlichen Stolpersteine des Faches sensibilisiert. Anhand konkreter Beispiele werden dann praxiserprobte Methoden und Materialien für einen gelingenden Mathematikunterricht vorgestellt.</p> <p><b>Dozentin/Leitung: Berrin Keles-Inciler, Grundschule Dr. Martin-Luther-King Bad Kreuznach/Marie-Luise Wieland-Neckenich, Pädagogisches Landesinstitut</b></p>	<p><b>05.03.2015</b></p> <p>Grundschule Dr. Martin-Luther-King, Bad Kreuznach</p>
<b>PL-Nr.: 151580503</b>	<p><b>Sprachsensibler Fachunterricht am Beispiel Mathematik</b></p> <p>Verständnisschwierigkeiten sind vielfach die Ursache für Misserfolge im Mathematikunterricht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden daher zunächst für die sprachlichen Stolpersteine des Faches sensibilisiert. Anhand konkreter Beispiele werden dann praxiserprobte Methoden und Materialien für einen gelingenden Mathematikunterricht vorgestellt.</p> <p><b>Dozenten/Leitung: Valerie Schumann, Astrid-Lindgren-Schule Grundschule Gebhardshain, Ahmet Yildiz, Grundschule Goetheschule, Höhr-Grenzhausen/Marie-Luise Wieland-Neckenich, Pädagogisches Landesinstitut</b></p>	<p><b>24.03.2015</b></p> <p>Grundschule Gebhardshain</p>

<p><b>PL-Nr.: 151580510</b></p>	<p><b>Sprachförderung mit Bilderbüchern</b></p> <p>In der Veranstaltung werden Bilderbücher vorgestellt, die sich für die Arbeit in heterogenen Lerngruppen eignen, besonders bei Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer didaktische und methodische Anregungen für den Einsatz ausgewählter Bilderbücher in den Unterricht.</p> <p><b>Dozentin/Leitung: Beyhan Güler, Grundschule Willi-Graf-Schule, Koblenz Neuendorf/Marie-Luise Wieland-Neckenich, Pädagogisches Landesinstitut</b></p>	<p><b>03.05.2015</b></p> <p>Grundschule Willi-Graf-Schule, Koblenz-Neuendorf</p>
<p><b>PL-Nr. 151500213</b></p>	<p><b>Mehrsprachigkeit und Förderung der Lesekompetenz</b></p> <p>Viele Kinder wachsen in zwei oder mehreren Sprachen auf. In dieser Tagung werden Möglichkeiten aufgezeigt, die Herkunftssprache der Schülerinnen und Schüler in die Leseförderung einzubeziehen.</p> <p><b>Dozentin/Leitung: Prof. Dr. Anja Wildemann, Universität Koblenz-Landau, Campus Landau/Christine Holder, Pädagogisches Landesinstitut</b></p>	<p><b>04.05.2015</b></p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Speyer</p>
<p><b>PL-Nr.: 151580506</b></p>	<p><b>Deutsch als Zweitsprache</b></p> <p>In der Veranstaltung werden Grundsätze einer gelingenden Sprachförderung erarbeitet. Neben der Vermittlung von Strategien zur Wortschatzarbeit werden geeignete Materialien zur Sprachförderung vorgestellt.</p> <p><b>Dozentin/Leitung: Brunhilde Dumke, Grundschule Hetzerath, Christoph Kaub, Grundschule Birkenfeld/Nahe/Marie-Luise Wieland-Neckenich, Pädagogisches Landesinstitut</b></p>	<p><b>07.05.2015</b></p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Saarburg</p>
<p><b>PL-Nr.: 151580502</b></p>	<p><b>Fachsprache im Mathematikunterricht</b></p> <p>Der Lernbereich Mathematik stellt die Schülerinnen und Schüler vor große sprachliche Anforderungen. Zwischen Alltags-, Bildungs- und Fachsprache gibt es sprachliche Unterschiede, Begriffe aus der Alltagssprache finden eine andere Bedeutung. Mangelnde sprachliche Kompetenz führt zu Misserfolgen. In der Veranstaltung sollen daher Wege aufgezeigt werden, wie die Fachsprache im Mathematikunterricht bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache erarbeitet werden kann als Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht.</p> <p><b>Dozentin/Leitung: Stefanie Huber, Grundschule Ludwigshafen Gräfenau/Marie-Luise Wieland-Neckenich, Pädagogisches Landesinstitut</b></p>	<p><b>09.06.2015</b></p> <p>Grundschule Gräfenau, Ludwigshafen</p>

## Fortbildungsveranstaltungen zur additiven Sprachförderung

<p><b>PL-Nr.: 151580509</b></p>	<p><b>Kreative Schreibanlässe im DaZ-Unterricht</b></p> <p>Auch Kinder, die sich in der Alltagssprache gut verständigen können, haben oft erhebliche Schwierigkeiten beim Verfassen und Schreiben von Texten. Über das generative Schreiben und die Textszenarien-Arbeit sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie Kinder mit einem geringeren Wortschatz beim Verfassen von eigenen Texten unterstützt werden können.</p> <p><b>Dozentin/Leitung: Beyhan Güler, Grundschule Willi-Graf-Schule, Koblenz/Marie-Luise Wieland-Neckenich, Pädagogisches Landesinstitut</b></p>	<p><b>03.02.2015</b></p> <p>Grundschule Willi-Graf-Schule, Koblenz-Neuendorf</p>
<p><b>PL-Nr.: 151580501</b></p>	<p><b>Förderpläne und Diagnostik im Sprachförderunterricht</b></p> <p>In der Veranstaltung werden Methoden und Materialien vorgestellt, mit denen sich der Sprachstand eines Kindes feststellen und dokumentieren lässt. Basierend auf der Diagnose des Lernstands werden Möglichkeiten zur Förderung des Sprachvermögens entwickelt, die letztendlich in einem Förderplan festgehalten werden.</p> <p><b>Dozentin/Leitung: Stefanie Huber, Grundschule Gräfenau Ludwigshafen/Marie-Luise Wieland-Neckenich, Pädagogisches Landesinstitut</b></p>	<p><b>24.03.2015</b></p> <p>Grundschule Gräfenau, Ludwigshafen</p>

## FORTBILDUNGEN – NACHFRAGE

### Hören ohne Grenzen: Sprache entdecken – Interkulturelles Lernen – Deutsch als Zweitsprache

Eine Fortbildung in Zusammenarbeit mit der Stiftung MedienKompetenzForum Südwest im Rahmen des Ohrenspitzer-Projektes:

Sprechen fängt mit dem Hören an! Denn auch das Sprechen beginnt mit genauem Zuhören: auf die Sprachmelodie, auf die spezifischen Laute der jeweiligen Sprache, das Vokabular, den Satzbau und die grammatischen Muster. Mit Hören und Zuhören fängt (fast) alles an ...

Diese basalen Kompetenzen sind Grundlagen für Lernen, für Sprache und Sprechen sowie für das soziale Miteinander – in allen Schularten! Darum wird der Hör- und Zuhörförderung in rheinland-pfälzischen Schulen durch das Pädagogische Landesinstitut seit Jahren besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Neben grundlegenden Schritten wie der Hinführung vom „einfachen“, passiven Hören in Richtung Zuhören und der Fähigkeit, bestimmte Nachrichten aus vielen anderen herauszuhören, bietet das Projekt „Ohrenspitzer“ zudem einen „niederschweligen“ Einstieg in grundlegende Medienbildung und Medienkompetenz. Daher ist Ohrenspitzer nun ein wichtiger

Bestandteil des **MedienkomP@ss** geworden, mit dem das Land Rheinland-Pfalz Medienkompetenz schon in der Primar- und Orientierungsstufe kindgerecht und systematisch aufbauen möchte. Dazu gehört auch, die eigene Sprache bewusst zu hören und selbst digital aufzunehmen, um auf diesem Weg durch eigenes Tun Hören und Zuhören zu üben und gleichzeitig die eigene Sprachkompetenz zu stärken. Klänge, Geräusche, Zuhörspiele und mehrsprachige Hörspiele erweitern das Angebot. So hören die Schülerinnen und Schüler z. B. ein Geräusch und sprechen darüber: Wie nennt man es im Deutschen? Wann und wie entsteht es? Sie erforschen, wie das Geräusch in ihrer Familiensprache genannt wird, malen Situationen, in denen man es hören könnte, denken sich Geschichten aus, gestalten eigene kleine Hörbilderbücher oder Audiogeschichten u. v. m..

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an das **Team Medienkompass**:

[Andrea.Mueller-Goebel@pl.rlp.de](mailto:Andrea.Mueller-Goebel@pl.rlp.de).

## FORTBILDUNGSREIHEN

### Fortbildungsreihe – Erzählen in der Grundschule

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit Möglichkeiten bekannt gemacht, wie die Erzählfertigkeiten der Kinder gezielt angeregt und weiterentwickelt werden können und wie das Erzählen durchgängig im Unterricht organisiert werden kann. Dabei wird die Mehrsprachigkeit der Kinder berücksichtigt.

Um den Transfer der Lerninhalte in die unterrichtliche Praxis zu unterstützen, erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Praxisaufgaben, die sie konkret in ihrem Unterricht umsetzen können. Neben dem regelmäßigen Besuch der Fortbildungsmodule stellt dies die Voraussetzung zum Erwerb eines Zertifikats dar.

Erzählen in der Grundschule		
<b>PL-Nr.: 151500204</b>	<b>Erzählen in der Grundschule - Baustein 1: Vom dialogischen Lesen zum Erzählen</b>  Dozenten/Leitung: Waltraud Frick-Lorenz, Wiesbaden/Christine Holder, Pädagogisches Landesinstitut	<b>25.02.2015</b>  Pädagogisches Landesinstitut Speyer
<b>PL-Nr.: 151500214</b>	<b>Erzählen in der Grundschule - Baustein 2: Erzählen mit dem Kamishibai</b>  Dozenten/Leitung: Waltraud Frick-Lorenz, Wiesbaden/Christine Holder, Pädagogisches Landesinstitut	<b>13.04.2015</b>  Pädagogisches Landesinstitut Speyer
<b>PL-Nr.: 151500224</b>	<b>Erzählen in der Grundschule – Baustein 3: Erzählen am roten Faden</b>  Dozenten/Leitung: Waltraud Frick-Lorenz, Wiesba-	<b>30.06.2015</b>  Pädagogisches

	den/Christine Holder, Pädagogisches Landesinstitut	Landesinstitut Speyer
<b>PL-Nr.: 151500215</b>	<b>Erzählen in der Grundschule – Baustein 4: Erzählen mit Gegenständen</b>  Dozenten/Leitung: Waltraud Frick-Lorenz, Wiesbaden/Christine Holder, Pädagogisches Landesinstitut	<b>03.11.2015</b>  Pädagogisches Landesinstitut Speyer
<b>PL-Nr.: 151500225</b>	<b>Erzählen in der Grundschule – Baustein 5: Freies Erzählen</b>  Dozenten/Leitung: Waltraud Frick-Lorenz, Wiesbaden/Christine Holder, Pädagogisches Landesinstitut	<b>Dezember 2015</b>  Pädagogisches Landesinstitut Speyer

## Fortbildungsreihe – Neu in der Schule: Sprachliche Bildung für Seiteneinsteiger

Kinder, die über keine bzw. nur unzureichenden Deutschkenntnisse verfügen und als sogenannte „Seiteneinsteiger/Seiteneinsteigerinnen“ die Schule besuchen, stellen die Lehrkräfte vor besondere pädagogische Herausforderungen. Durch gezielte Fördermaßnahmen gilt es, ihnen den Anschluss an die Klasse und damit die gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

In der Fortbildungsreihe „*Neu in der Schule: Sprachliche Bildung für Seiteneinsteiger*“ arbeiten die Beraterinnen und Berater für Sprachförderung Primarstufe mit den teilnehmenden Lehrkräften daher an den Themenschwerpunkten:

1. Grundlagen des Zweitsprachenerwerbs
2. Wortschatzarbeit
3. Aufbau grammatischer Strukturen
4. Sprachsensibel unterrichten in der Grundschule

Die Qualifizierung erfolgt in **vier Ganztagsveranstaltungen**. Im Rahmen von **vier Halbtagsveranstaltungen** besteht darüber hinaus die Gelegenheit, sich mit anderen Schulen in der Region zu vernetzen, die unterrichtspraktischen Erfahrungen zu reflektieren, Stolpersteine zu diskutieren und vorhandene Unterrichtsmaterialien auszutauschen.

Das **Bearbeiten von Praxisaufgaben**, die dem Transfer der Lerninhalte in den pädagogischen Alltag dienen, erfolgt in einem Portfolio. Neben dem regelmäßigen Besuch der Bildungsmodule stellt dies die Voraussetzung zum Erwerb eines Zertifikats dar.

Veranstaltungsorte sind Speyer, Boppard und Saarburg. Die Anmeldung erfolgt unter Verwendung der PL-Nr. über <https://fortbildung-online.bildung-rp.de>.

### Standort Speyer

(Pädagogisches Landesinstitut RLP , Butenschönstr. 2, 67346 Speyer):

**Dozentinnen:** Stefanie Huber, Grundschule Gräfenau, Ludwigshafen/Berrin Keles-Inciler, Grundschule Dr. Martin-Luther-King- Schule Bad Kreuznach

#### **Neu in der Schule: Sprachliche Bildung für Seiteneinsteiger Qualifizierungsmaßnahme für Lehrkräfte – Pädagogisches Landesinstitut Speyer**

<b>PL-Nr.: 151580508</b>	<b>Modul 1:</b> Grundlagen des Zweitsprachenerwerb	<b>12.02.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580514</b>	Regionale Netzwerktagung zu Modul 1	<b>16.03.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580516</b>	<b>Modul 2:</b> Wortschatzarbeit	<b>22.04.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580520</b>	Regionale Netzwerktagung zu Modul 2	<b>21.05.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580521</b>	<b>Modul 3:</b> Aufbau grammatischer Strukturen	<b>08.10.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580522</b>	Regionale Netzwerktagung zu Modul 3	<b>10.11.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580523</b>	<b>Modul 4:</b> Sprachsensibel unterrichten in der Primarstufe	<b>02.12.2015</b>
<b>PL-Nr.: 161580501</b>	Regionale Netzwerktagung zu Modul 4	<b>14.01.2016</b>

### Standort Boppard

(Pädagogisches Landesinstitut RLP, Mainzer Str. 46, 56154 Boppard):

**Dozentinnen:** Beyhan Güler, Grundschule Willi-Graf-Schule Koblenz-Neuendorf/Heike Keßler-Husse, Staatliches Studienseminar für das Lehramt an Grundschulen Trier

#### **Neu in der Schule: Sprachliche Bildung für Seiteneinsteiger Qualifizierungsmaßnahme für Lehrkräfte – Pädagogisches Landesinstitut Boppard**

<b>PL-Nr.: 151580507</b>	<b>Modul 1:</b> Grundlagen des Zweitsprachenerwerb	<b>26.02.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580512</b>	Regionale Netzwerktagung zu Modul 1	<b>16.04.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580526</b>	<b>Modul 2:</b> Wortschatzarbeit	<b>11.06.2015</b>



<b>PL-Nr.: 151580527</b>	Regionale Netzwerktagung zu Modul 2	<b>09.07.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580515</b>	<b>Modul 3:</b> Aufbau grammatischer Strukturen	<b>24.09.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580524</b>	Regionale Netzwerktagung zu Modul 3	<b>15.10.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580525</b>	<b>Modul 4:</b> Sprachsensibel unterrichten in der Primarstufe	<b>05.11.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580518</b>	Regionale Netzwerktagung zu Modul 4	<b>17.12.2015</b>

### Standort Saarburg

**(Pädagogisches Landesinstitut RLP, Am Blümchesfeld 2, 54439 Saarburg):**

**Dozentin/Dozent:** Brunhilde Dumke, Grundschule Hetzerath/Christoph Kaub, Grundschule Birkenfeld

### **Neu in der Schule: Sprachliche Bildung für Seiteneinsteiger Qualifizierungsmaßnahme für Lehrkräfte – Pädagogisches Landesinstitut Saarburg**

<b>PL-Nr.: 151580511</b>	<b>Modul 1:</b> Grundlagen des Zweitsprachenerwerb	<b>19.02.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580513</b>	Regionale Netzwerktagung zu Modul 1	<b>30.04.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580517</b>	<b>Modul 2:</b> Wortschatzarbeit	<b>18.06.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580519</b>	Regionale Netzwerktagung zu Modul 2	<b>09.07.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580528</b>	<b>Modul 3:</b> Aufbau grammatischer Strukturen	<b>08.10.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580529</b>	Regionale Netzwerktagung zu Modul 3	<b>05.11.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580530</b>	<b>Modul 4:</b> Sprachsensibel unterrichten in der Primarstufe	<b>26.11.2015</b>
<b>PL-Nr.: 151580531</b>	Regionale Netzwerktagung zu Modul 4	<b>10.12.2015</b>

## NETZWERKE HERKUNFTSSPRACHENUNTERRICHT

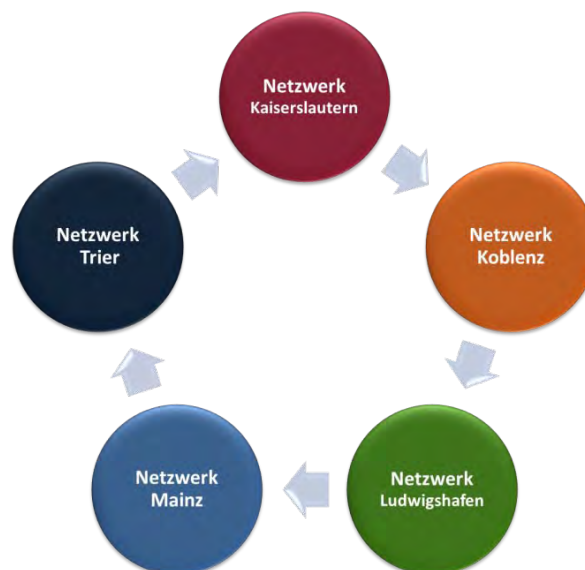
Viele Kinder und Jugendliche wachsen in ihren Familien mit mehreren Sprachen auf. Neben der Umgebungssprache Deutsch lernen sie die Sprachen, die in ihren Familien gesprochen werden. Die Kinder und Jugendlichen besitzen somit ein zusätzliches sprachliches Potential, das es zu fördern und zu nutzen gilt. Im familiären Umfeld erlernen sie vor allem den mündlichen Sprachgebrauch. Wichtig für das Erlernen der Herkunftssprache ist, neben dem mündlichen, auch der schriftliche Gebrauch der Sprache. Um die Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler zu fördern, bietet Rheinland-Pfalz Herkunftssprachenunterricht für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1-10 an.

Um die Lehrkräfte des Herkunftssprachenunterrichts in ihrer Arbeit zu begleiten und zu unterstützen, bieten wir in den Regionen regelmäßige Netzwerktreffen an, damit Sie, die Lehrkräfte des Herkunftssprachenunterrichts,

- miteinander in Kontakt kommen,
- sich über aktuelle Informationen, Erfahrungen und Materialien austauschen,
- über kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten ins Gespräch kommen,
- sich im Bereich des Herkunftssprachenunterrichts fortbilden,
- Hilfestellung bei der Klärung pädagogischer und organisatorischer Fragen geben und erhalten,
- Materialien und Arbeitspläne gemeinsam entwickeln.

Ein Netzwerk lebt vom kollegialen Austausch. Daher freuen wir uns auf Ihre Teilnahme an unseren Treffen. Als Ansprechpartnerin im Pädagogischen Landesinstitut steht Ihnen Frau Beata Hülbusch zur Verfügung. Sie erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse: [Beata.Huelbusch@pl.rlp.de](mailto:Beata.Huelbusch@pl.rlp.de).

Unsere Netzwerke finden in folgenden Regionen statt:



<b>Netzwerk Kaiserslautern</b>		
<b>PL-Nr.: 152430210</b>	<b>(Vor-)lesen im Herkunftssprachenunterricht</b> Dozenten/Leitung: H. Kâmuran Çakmak, Realschule plus Bad Kreuznach, Annette Voll, Grundschule Rockenhausen / Beata Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut	<b>25.02.2015</b> Grundschule Kottenschule Kaiserslautern
<b>PL-Nr.: 152430211</b>	<b>Wortschatzarbeit im Herkunftssprachenunterricht</b> Dozenten/Leitung: H. Kâmuran Çakmak, Realschule plus Bad Kreuznach/Annette Voll, Grundschule Rockenhausen/ Beata Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut	<b>17.06.2015</b> Grundschule Kottenschule Kaiserslautern

<b>Netzwerk Koblenz</b>		
<b>PL-Nr.: 152430201</b>	<b>(Vor-)lesen im Herkunftssprachenunterricht</b> Dozenten/Leitung: Svetlana Kharif, Goethe Realschule plus Koblenz/ Herma Groß-Nitsche, Märkerwald-Grundschule Urbach/ Beata Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut	<b>04.03.2015</b> Goethe-Realschule plus Koblenz
<b>PL-Nr.: 152430202</b>	<b>Wortschatzarbeit im Herkunftssprachenunterricht</b> Dozenten/Leitung: Svetlana Kharif, Goethe Realschule plus Koblenz/ Herma Groß-Nitsche, Märkerwald-Grundschule Urbach/ Beata Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut	<b>18.06.2015</b> Goethe-Realschule plus Koblenz

<b>Netzwerk Ludwigshafen</b>		
<b>PL-Nr.: 152430207</b>	<b>(Vor-)lesen im Herkunftssprachenunterricht</b> Dozenten/Leitung: Dr. Mariaangela Baiano, Grundschule Ludwigshafen Gräfenau/Beata Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut	<b>02.03.2015</b> Grundschule Gräfenau Ludwigshafen
<b>PL-Nr.: 152430208</b>	<b>Wortschatzarbeit im Herkunftssprachenunterricht</b> Dozenten/Leitung: Dr. Mariaangela Baiano, Grundschu-	<b>30.06.2015</b> Grundschule Gräfenau

	le Ludwigshafen Gräfenau/Beata Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut	Ludwigshafen
--	---	--------------

### Netzwerk Mainz

<b>PL-Nr.: 152430204</b>	<b>(Vor-)lesen im Herkunftssprachenunterricht</b>  Dozenten/Leitung: Beata Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut	<b>05.03.2015</b>  Anne-Frank-Realschule plus Mainz
<b>PL-Nr.: 152430205</b>	<b>Wortschatzarbeit im Herkunftssprachenunterricht</b>  Dozenten/Leitung: Beata Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut	<b>17.06.2015</b>  Anne-Frank-Realschule plus Mainz

### Netzwerk Trier – Saarburg

<b>PL-Nr.: 152430213</b>	<b>(Vor-)lesen im Herkunftssprachenunterricht</b>  Dozenten/Leitung: Berrin Keles-Inciler, Grundschule Dr. Martin-Luther-King Bad Kreuznach/ Stefanie Wack, Grundschule Westrich Baumholder/ Beata Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut	<b>26.02.2015</b>  Pädagogisches Landesinstitut Saarburg
<b>PL-Nr.: 152430214</b>	<b>Wortschatzarbeit im Herkunftssprachenunterricht</b>  Dozenten/Leitung: Berrin Keles-Inciler, Grundschule Dr. Martin-Luther-King Bad Kreuznach/ Stefanie Wack, Grundschule Westrich Baumholder/ Beata Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut	<b>18.06.2015</b>  Pädagogisches Landesinstitut Saarburg

## ANMELDUNG ÜBER DAS PORTAL FORTBILDUNG-ONLINE

Sie können sich zu diesen Veranstaltungen direkt über die Veranstaltungsnummer in der Broschüre anmelden, oder über Fortbildung-Online: <https://fortbildung-online.bildung-rp.de>

Anmeldungen können Sie online als registrierter oder nicht registrierter Nutzer vornehmen.

Als registrierter Nutzer müssen Sie Ihre Daten nicht bei jeder Anmeldung erneut eingeben und können den Status Ihrer Fortbildungsteilnahme verfolgen, persönliche Suchkriterien speichern und Veranstaltungen vormerken.

### Unsere Hotline

Falls Sie Fragen zu Fortbildung-Online oder zur Anmeldung haben, hilft Ihnen unsere Hotline gerne weiter unter

06232 659-147 oder per E-Mail: [fortbildung-online@pl.rlp.de](mailto:fortbildung-online@pl.rlp.de)

## HINWEISE IM INTERNET

### Sprachförderung und Herkunftssprachenunterricht in Rheinland-Pfalz

■ Migration – Sprachförderung und Herkunftssprachenunterricht	<a href="http://migration.bildung-rp.de">http://migration.bildung-rp.de</a>
■ Integration	<a href="http://mifkif.rlp.de/integration">http://mifkif.rlp.de/integration</a>
■ Materialien für den Deutschunterricht in der Sekundarstufe	<a href="http://deutsch.bildung-rp.de/sek1/pl-materialien.html">http://deutsch.bildung-rp.de/sek1/pl-materialien.html</a>
■ Bildung durch Sprache und Schrift (BiSS) Rheinland-Pfalz	<a href="http://biss.bildung-rp.de">http://biss.bildung-rp.de</a>
■ Sprachförderung in der Kindertagesstätte	<a href="https://kita.rlp.de/Themen.148.0.html">https://kita.rlp.de/Themen.148.0.html</a>
■ Comedison	<a href="http://comedison.bildung-rp.de">http://comedison.bildung-rp.de</a>
■ MedienkomP@ss und MasterTool auf OMEGA	<a href="http://omega.bildung-rp.de/">http://omega.bildung-rp.de/</a>
■ Landesbibliothekszentren	<a href="http://www.lbz-rlp.de/cms/lesefoerderung/index.html">http://www.lbz-rlp.de/cms/lesefoerderung/index.html</a>

## Weitere Hinweise

<ul style="list-style-type: none"><li>■ Bund-Länder-Initiative zur Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung – Bildung durch Sprache und Schrift (BiSS)</li></ul>	<a href="http://www.biss-sprachbildung.de/">http://www.biss-sprachbildung.de/</a>
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Interkulturelle Bildung und Erziehung</li></ul>	<a href="http://www.kmk.org/bildung-schule/allgemeine-bildung/migration-integration.html">http://www.kmk.org/bildung-schule/allgemeine-bildung/migration-integration.html</a>
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Mehrsprachigkeit</li></ul>	<a href="http://www.goethe.de/ges/spa/prj/sog/deindex.htm?wt_sc=sprachen-ohne-grenzen">http://www.goethe.de/ges/spa/prj/sog/deindex.htm?wt_sc=sprachen-ohne-grenzen</a>
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Mannheimer Zentrum für Mehrsprachigkeit (MaZeM)</li></ul>	<a href="http://www.mazem.de/">http://www.mazem.de/</a>
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Sprache macht stark!</li></ul>	<a href="http://www.mazem.de/index.php?id=18">http://www.mazem.de/index.php?id=18</a>
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Durchgängige Sprachbildung</li></ul>	<a href="http://www.foermig.uni-hamburg.de/web/de/all/prog/MS/index.html">http://www.foermig.uni-hamburg.de/web/de/all/prog/MS/index.html</a>





Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES  
LANDESINSTITUT

Pädagogisches Landesinstitut  
Butenschönstr. 2  
67346 Speyer

[pl@pl.rlp.de](mailto:pl@pl.rlp.de)  
[www.pl.rlp.de](http://www.pl.rlp.de)